

neuen Theorien über die Physik der Eruptionen. Unter Vorführung von Lichtbildern erläuterte er die verschiedenen Eruptionstypen und die mutmaßliche Art des Zusammenhanges des Vulkanismus der Tiefen mit den vulkanischen Erscheinungen der Oberfläche, mit Anlehnung an die von R. Daly entwickelten Gedanken.

Exkursionen.

1. Exkursion nach Eggenburg, Zogelsdorf, Burgschleinitz, Limberg, am 13. April 1913.

Unter Führung der Herren Prof. E. Sueß und Dr. F. X. Schaffer begab sich eine kleine Gesellschaft von Mitgliedern und Gästen zum Besuche einiger Fundstellen des unteren Miocäns nach Eggenburg, wo sie von dem Vorstande der Krahuletz-Gesellschaft, Herrn Notar Dr. E. Frischauf, und einigen Herren des Ausschusses, sowie von dem bekannten Lokalforscher Johann Krahuletz empfangen wurden. Es wurden zuerst die in dem Stadtbereiche gelegenen überaus fossilreichen Aufschlüsse der Bauernhansl-Sandgrube und am Wolken Spiegel besucht und nach dem Mittagessen nach den Steinbrüchen von Zogelsdorf marschiert. Hier wurden die ausgedehnten Brüche besichtigt, in denen der als Zogelsdorfer Stein bekannte Lithothamnienkalk gebrochen wird, in dem verschiedene Arten von Pecten und Seeigel gefunden werden. Auf dem Weitemarsche gelangte die Gesellschaft nach Burgschleinitz, wo dem Granit aufgelagert Sande und Sandsteine mit einer reichen Fauna von Bivalven, Brachiopoden und Cirripediern auftreten. Durch die in den Granit eingeschnittene landschaftlich reizvolle Schlucht des Gänsgrabens gelangte man nach Limberg-Maissau, von wo die Rückfahrt angetreten wurde.

2. Exkursion nach Stockerau, Waschberg, Karnabrunn, am 4. Mai.

Herr Dr. V. Kohn, dem wir eine genaue Aufnahme des Gebietes verdanken,⁷⁾ hatte in liebenswürdiger Weise die Führung des Ausfluges unternommen; es wurden die gleichen Aufschlüsse, wie bei der Exkursion vom 19. Mai 1910, diesmal

⁷⁾ Siehe Mitt. d. Geol. Gesellsch. in Wien, 1911, Bd. IV., S. 117.